

Nähanleitung

für einfache 2-lagige Behelfsmasken



Erstellt für Wue-Care



von Steffi von



© 2020 by 3 kleine Engel & Wue-Care / Alle Rechte liegen bei Stefanie Flammersberger (3 kleine Engel)
Es ist ausdrücklich erlaubt die Anleitung für private Zwecke und für soziale und gemeinnützige Nähaktionen zu nutzen. Gewerbliche und kommerzielle Nutzung, Weitergabe oder Kopie dieser Anleitung ist ausdrücklich untersagt.
Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.



- 1) Es geht zwar auch ohne Schablonen, aber da ich selbst oft Stücke habe, die nicht ganz gerade sind, habe ich mir als Hilfe 2 Schablonen aus Pappe gemacht (da eignen sich auch Cornflakes-Packungen etc.)

Wir brauchen 26x19cm und 19x19cm.

(Das könnt ihr natürlich auch weg lassen und nur mit Lineal etc. zuschneiden 😊)



- 2) Dann schneiden wir uns für eine Maske je ein Stoffteil in beiden Größen zu. (Am besten Webware 100% Baumwolle, auch Baumwoll-Bettwäsche etc. eignet sich dafür gut) Wenn man mehr machen will, kann man da prima für die Innenseite (kleines Eck) weiß oder neutral nehmen, und für die Außenseite nutze ich gern bunte Baumwolle.

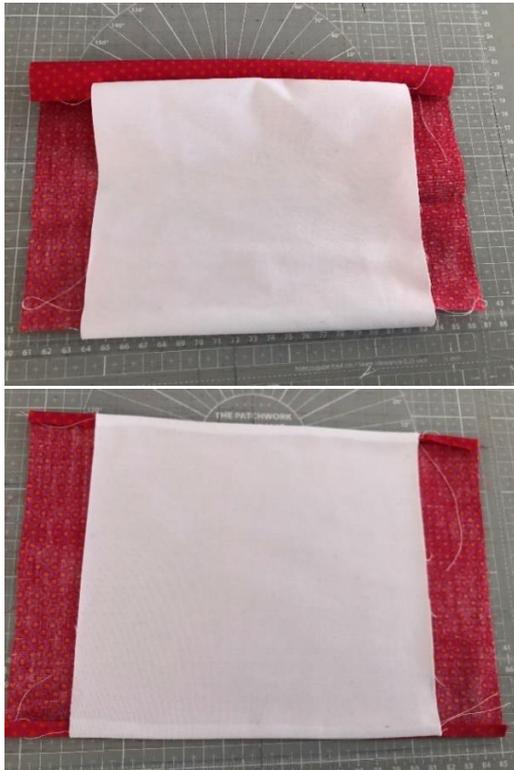


- 3) Nun legt man beide Stoffe rechts auf rechts aufeinander, so dass das kleinere Stoffteil mittig auf dem anderen liegt.

.....

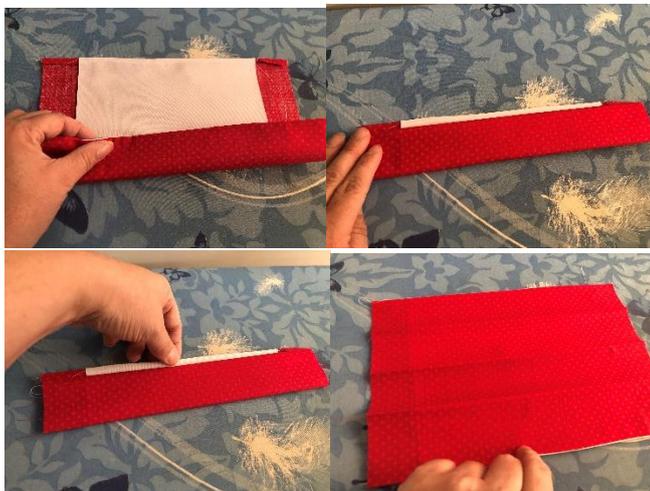


- 4) und näht es an der Ober- und Unterkante mit Gradstich fest. Wichtig von der Naht zur Kante sollten es mindestens 5-7mm sein.



Nun kommt das Bügeln!

- 5) Zuerst wendet man den „Schlauch“ und bügelt ihn glatt, so dass auch der Einschlag an der Kante rechts und links mit umgebügelt ist.



- 6) Nun werden die Falten gebügelt, dazu gibt's eine gute Hilfe ...

Dabei liegt die Innenseite oben. Wir falten von unten ca. 3,5-4cm nach oben, dann nochmal einschlagen und nochmal. Also insgesamt 3x hochschlagen und drüber bügeln. Dann nimmt man die Oberkante hoch (dabei rollt sich der Stoff auf) und legt es mit der Kante nach unten und der Außenseite nach oben hin.

Dadurch hat man nun 3 Bergfalten auf der Außenseite.....



- 7) Mit Hilfe dieser Bergfalten lassen sich nun ganz einfach die 3 Falten nach unten legen und fest bügeln.



- 8) Wenn die Falten gebügelt wurden, sollte es so aussehen.



- 9) Nun muss noch der Tunnel gefaltet werden.
Dazu falte ich zuerst etwa 0,7 – 1cm ein ...



- 10) Und dann nochmal soweit, dass der erste Umschlag auf dem Innenstoff liegt. Und bügelt es wieder fest.

Alternativ kann dieser Umschlag auch gesteckt werden, dann muss man aber Punkt 11) vor dem Umschlag machen!!



So sollte es dann aussehen.



- 11) Nun muss noch der Tunnel für den Nasendraht genäht werden. **(Wichtig! Achtet dabei darauf das außen die Falten nach unten zeigen sollten!)**

Dabei hilft es, die Außenkante des Stoffes an der Kante des Fußes auszurichten und gegebenenfalls die Nadel auf linke Position zu setzen, sodass der abgenähte Tunnel breit genug ist für euren Draht.

Ich nutze hier die Nasenstege ähnlich Schnellhefterzungen und nähe meinen Tunnel daher etwa 7-8mm breit ab.

Solltet ihr hier z.B. Pfeifenputzer oder dünneren Draht nehmen müsst ihr es entsprechend in der Breite anpassen.

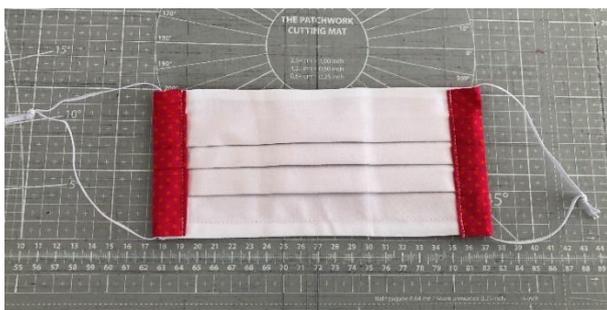
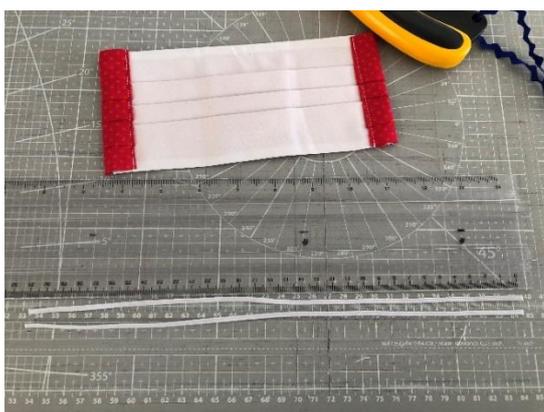
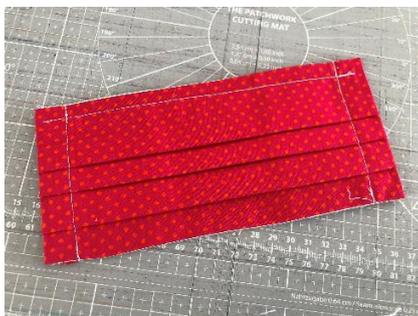


- 12) Nun näht ihr zuerst den einen seitlichen Umschlag fest, denkt daran am Anfang und am Ende zu „verriegeln“.



- 13) Nun kommt der Draht /Nasenstege in den dafür abgenähten Tunnel. Und dann kann die 2. Seite wie bei Punkt 12) abgenäht werden.

Achtet dabei auf euren eingeschobenen Draht, ist dieser nicht weit genug drin macht man sich schnell die Nadel kaputt !! 😊



So sollte eure Maske nun aussehen. Nun fehlt nur noch der Gummi.

- 14) Nun braucht ihr noch 2 Gummibänder. Näht ihr für andere hat sich 30cm je Seite gut bewährt. Dann passt sie den meisten und wem es zu weit ist, der kann den Knoten einfach etwas enger machen.

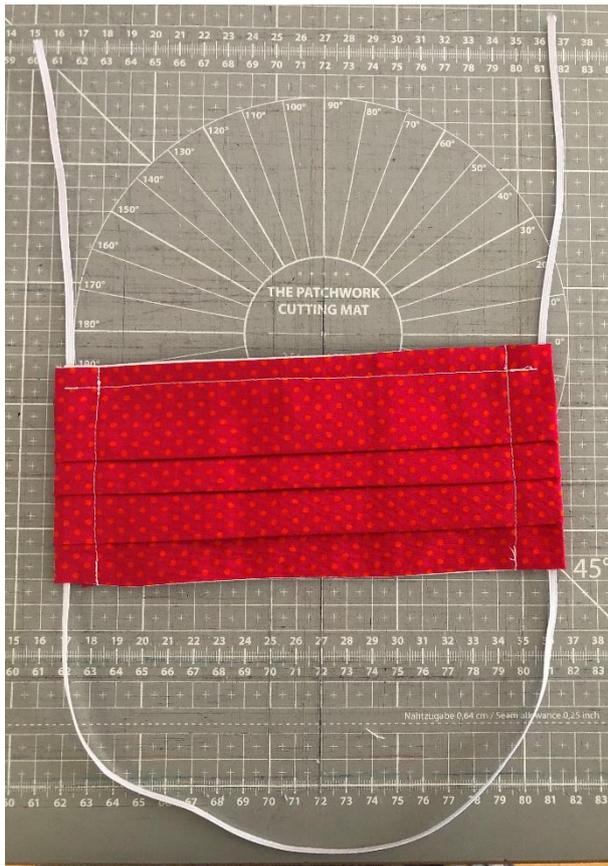
Näht ihr für euch selbst könnt ihr den Gummi natürlich direkt anpassen 😊

Mit einer Sicherheitsnadel / Einfädler ect die beiden Gummibänder durch den Tunnel fädeln und einen Knoten machen.

FERTIG !!

© 2020 by 3 kleine Engel & Wue-Care / Alle Rechte liegen bei Stefanie Flammersberger (3 kleine Engel)
Es ist ausdrücklich erlaubt die Anleitung für private Zwecke und für soziale und gemeinnützige Nähaktionen zu nutzen. Gewerbliche und kommerzielle Nutzung, Weitergabe oder Kopie dieser Anleitung ist ausdrücklich untersagt. Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Ergänzungen! Optionen!



Option 1)

Falls ihr statt Ohrengummis das Gummiband lieber hinten um den Kopf rum haben wollt, braucht ihr ca. 75-80cm Gummiband und fädelt es so ein wie auf dem Bild. Der Knoten sollte dabei an der Oberkante sein, dass man ihn nicht im Nacken hat 😊



Option 2)

Falls ihr kein Gummiband mehr habt, kann man prima Jersey für Bänder nehmen. Dazu einfach ca 1,5 bis 2 cm breite Streifen schneiden (wichtig mit dem Fadenlauf schneiden!) und ziehen. Diese dann entweder durchfädeln oder noch leichter,... bei Punkt 13/14 in die seitlichen Einschläge mit einnähen.

Ich nehme immer 55/60 cm je Seite, dann kann man sie hinter dem Kopf schnüren, oder wer möchte kann sich trotzdem nachträglich noch einen Knoten machen, dass es hinter dem Ohr als „Gummiband“ sitzt.